



Pressemitteilung 2011/1

Datum: 10.01.2011



Ein Nahwärme-Rohrsystem mit bereits vorgefertigten, isolierten Abzweigungen wie FlexaLink™ spart bei der Verlegung bis zu 75 Prozent an Arbeitszeit ein.

Innovation: Vorgefertigte Hausanschlüsse

Das Verlegen von ökonomischen Nahwärmenetzen wird dank der neu entwickelten Abzweigung FlexaLink™ noch einfacher.

(Döschwitz/txn) Die intensivere Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist nicht nur eine politische Zielsetzung, sondern findet auch in der Bevölkerung regen Zuspruch. Infolgedessen entstehen immer mehr Anlagen, die Energie aus Biomasse, Erdwärme oder Solarenergie in Heizwärme und Strom umwandeln. Dabei spielen Nahwärme -Leitungsnetze, die alle angeschlossenen Haushalte mit Wärme versorgen, eine entscheidende Rolle: Es muss gewährleistet sein, dass die Energieverluste während des Wärmetransports möglichst gering sind. Zudem sollte das verwendete Rohrsystem dauerhaft sicher funktionieren und schnell zu verlegen sein.

Bislang stellten die Abzweigungen für einzelne Hausanschlüsse eine besondere Herausforderung dar. Sie mussten arbeitsintensiv angebracht, nachisoliert und wasserdicht gemacht werden. Vor allem an Standorten mit hohem Grundwasserstand beziehungsweise viel Stauwasser oder nach starken Regenfällen kostete dies oft Zeit, Geld und Nerven, wenn der Hauptanschlussgraben mit Wasser vollgelaufen war.

Der Nahwärmespezialist Thermaflex hat mit dem neuen FlexaLink™ nun die optimale Lösung für schnell verlegte Nahwärme-Netze entwickelt: FlexaLink™ ist ein vorisolierter, kompakter Kunststoff-Hausanschluss, passend für die bewährten Flexalen 600 Leitungen des Herstellers. Er wird werkseitig bereits mit abgehenden Leitungen für die einzelnen Haushalte geliefert – und zwar passgenau nach individuellem Kundenwunsch. Sie werden dann nur noch mit dem Leitungsnetz im Haus beziehungsweise mit der Übergabestation verbunden. Der große Vorteil liegt darin, dass die Rohrgräben so viel schneller wieder verschlossen werden können und Straßen wieder befahrbar sind – sehr zur Freude der



Anwohner. Die Praxis zeigt, dass bei der Montage bis zu 75 Prozent an Arbeitszeit eingespart werden kann, denn der Hausanschluss ist bereits isoliert und zu 100 Prozent wasserdicht. Ein Drucktest nach DIN1988RWI wird vor Auslieferung im Werk durchgeführt.

Thermaflex Isolierprodukte in Döschwitz (Sachsen-Anhalt) kann als Niederlassung der Thermaflex Gruppe auf das vorisolierte Kunststoffrohr-System Flexalen zurückgreifen, das korrosions-, druck- und temperaturbeständig ist und mit einer Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten überzeugt. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrungen in der Planung und im Bau von Rohrsystemen für Wärmenetze.

Dank des umfangreichen Programms an Dimensionierungen, vorisolierten Formteilen und durchdachtem Zubehör ist die Montage komplexer Thermaflex Rohrsysteme mit vielen Hausanschlüssen und in kurzer Zeit möglich. Mit der neuen FlexaLink-Abzweigung geht es von nun an noch schneller.

Seit 1976 für die Umwelt

Die richtungsweisenden Rohrisolierungsprodukte von Thermaflex bewähren sich seit über 30 Jahren auf dem Weltmarkt. Bereits 1990 wurde mit der Entwicklung FCKW-freier Schäume ein Meilenstein in der Produktion erreicht, lange bevor die europäische Gesetzgebung derartige Treibgase verboten hat.

Weitere Informationen zum umfangreichen Sortiment im Internet unter www.thermaflex.de.

Kontakt:

Thermaflex Isolierprodukte GmbH
Industriering 13, D-06712 Döschwitz
Telefon 034425 – 998-0, Fax 034425 – 998-88
Email: germany@thermaflex.com
www.thermaflex.de

Pressekontakt:

Claas Appold
TextNetz KG
Koppelheck 35
D - 24395 Niesgrau
Tel: +49 (4643) - 18 64 70
Fax: +49 (4643) - 18 64 80
E-Mail: c.appold@textnetz-pr.de

Frau Jana Tanneberg-Kranz
Tel. 034425 – 998-86
Email j.tanneberg-kranz@thermaflex.com